

Wohn & Raum

WOHNEN, BAUEN UND ARCHITEKTUR IN TIROL

Samstag, 22. Mai 2010 66. Jahrgang | Nummer 139



Schwer im Kommen

Möbeldesigner haben Beton als Trendmaterial für den Wohnbereich entdeckt. **Seite 8**

Foto: Leonardo



Das Zweifamilienhaus passt sich in seiner Form der Topologie an. Auf dem langgestreckten Grundstück rückt das Haus an die nördliche Grundgrenze und gibt sich gegen Süden betont offen.

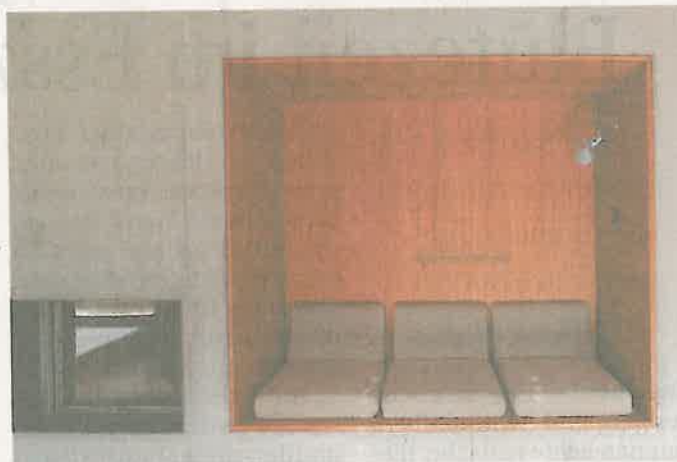
Fotos: Günter Wett, www.trendundfussler.at

Eins werden mit dem Zweifamilienhaus

Aus dem geplanten Einfamilienhaus in Natters wurden zwei Wohneinheiten, die Moderne und Tradition vereinen.

Von Vanessa Grill

Natters – Von den Tiroler Architekten Karin Triendl und Patrick Fessler mit Büro in Wien wollten sich die Bauherren ursprünglich ein Einfamilienhaus in Natters errichten lassen. Aufgrund der Größe des Grundstücks entschied man sich dann doch für ein Zweifamilienhaus. Die zwei nebeneinanderliegenden Wohneinheiten funktionieren autark, zeigen aber innen wie außen gemeinschaftliche Berührungspunkte. Somit ist je nach Bedarf an Wohnraum und persönlicher Lebenssituation Flexibilität garantiert. Die Herausforderung für triendl und fessler architekten lag einerseits darin, durch minimale Eingriffe größtmögliche Differenzierungen zu erzielen. So entstanden



Im offenen Wohnraum wurde in die Sichtbetonwand eine Sitznische integriert. Die Holzverkleidung und Polsterauflagen laden zum Verweilen ein.

unterschiedliche Raumhöhen, die Küchen- und Eingangsbereiche definieren. Ein Sichtbetonblock im Erdgeschoß ermöglicht trotz offenen Grundrisses eine variable Einteilung der Räume. Auf

der einen Seite des Blockes befindet sich die Küche, auf der anderen Seite ein integriertes Bücherregal und eine gemütliche Sitznische. Große Schiebfenster bieten Zugang zu den privaten Gärten und

Terrassen des Niedrigenergiehauses. Im Norden gelangt man über eine Treppe in das Obergeschoß, in dem sich die Schlafräume und das Bad befinden. Letzteres wurde nach hinten versetzt, davor befindet sich ein Außenraum. Dadurch wird den Bauherren ermöglicht, mittendrin zu baden – nämlich zwischen innen und außen. Die Ausstattung des Zweifamilienhauses weist typische Tiroler Merkmale des Wohnens auf, setzt sie aber in neuen Kontext. Die moderne zeitlose Architektur sollte aber auch der Tradition Platz bieten. So kam neben Sichtbeton auch Holz zum Einsatz. Für die Einbaumöbel, die Treppe und den Parkettboden im Obergeschoß wurde Kirsche verwendet. Im Erdgeschoß wurde zu anthrazitfarbenen Schieferplatten gegriffen. Und damit es auch wirklich gemütlich wird, durfte der Tiwan neben dem Ofen keinesfalls fehlen.



Links im Bild betritt man das Badezimmer. Davor befindet sich der Außenraum, der den Bauherren beim Baden eine tolle Aussicht gewährt.



Der Boden im Erdgeschoß besteht aus Schieferplatten. Für die Einbaumöbel inklusive Küchenblock wurde Kirschholz verwendet.